



## **Ausschreibung**

IDM der 15 qm Jollenkreuzer 2010

<b><u>Veranstalter:</u></b>	Deutscher- Segler- Verband
<b><u>Durchführung:</u></b>	Plöner Segler-Verein von 1908 e.V. Eutiner Str. 4-5 24306 Plön
<b><u>Wettfahrtleiter:</u></b>	Rupert v. Buddenbrock (PSV)
<b><u>Obmann d. Schiedsgerichtes:</u></b>	Hans-Jürgen Radtke (PSV)
<b><u>Revier und Bahn(en):</u></b>	Großer Plöner See, Bahnen A-F
<b><u>Wettfahrttage:</u></b>	Montag, 26. Juli bis Donnerstag, 29. Juli 2010
<b><u>Wettfahrtanzahl:</u></b>	Es sind gem. MO 10.1 sechs Wettfahrten vorgesehen
<b><u>Start der ersten Wettfahrt:</u></b>	Montag, 26. Juli 2010 Ankündigung 13.55 Uhr
<b><u>Letzte Ankündigungsmöglichkeit:</u></b>	Donnerstag, 29. Juli 2010 13.55 Uhr
<b><u>Kontrollvermessung:</u></b>	25. Juli 2010 14.00 bis 18.00 Uhr 26. Juli 2010 08.30 bis 12.30 Uhr

**Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt**

## **Allgemeine Regeln und Auszug aus den Segelanweisungen**

1. Die Internationale Meisterschaft wird nach folgenden Regeln ausgesegelt:
  - Wettfahrtregeln (WR) der ISAF inkl. Zusätze des DSV, aktuelle Ausgabe 2009-2012 incl. Änderungen
  - Ordnungsvorschriften Regattasegeln des DSV, gültig ab 01.01.2010
  - Ausschreibung und Segelanweisung
  - Vom DSV bzw. der ISAF anerkannten Klassenvorschriften
  
2. Gültige Messbriefe oder bestätigte Kopien müssen in Ergänzung zu Regel 78 WR zur Verfügung der Wettfahrtleitung gehalten werden. Teilnehmende Boote müssen den Forderungen des Anhang G der WR entsprechen.

### **3. Ergänzung gemäß WR**

- (a) In Ergänzung zu den WR (Regel 46) muss bei Regatten der für die Führung eines Boote Verantwortliche entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder für das Fahrgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr-, Bau und Stadtentwicklung ausgestellt und gültigen Führerschein besitzen. Von ausländischen Teilnehmern wird der entsprechende, in ihrem Landesverband gefordert.
- (b) Eine Mannschaft muss die Zulassungsregeln der ISAF gemäß Regulation 19 erfüllen. Bei ausländischen Segelerinnen/Seglern ist die Mitgliedschaft in einem der ISAF angehörigen Verein durch dessen Bestätigung auf der Meldung nachzuweisen.
- (c) Jedes deutsche Mannschaftsmitglied muss über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes [www.dsv.org](http://www.dsv.org) registriert sein.
- (d) Der Veranstalter und der durchführende Verein haften nur in dem im Meldeformular dargelegten und anerkannten Umfang.
- (e) Jede Schiffsführerin/jeder Schiffsführer ist für die richtige seemännische Führung ihres/seines Bootes in jeder Hinsicht selbst verantwortlich.
- (f) Alle Seglerinnen/Segler müssen persönliche Auftriebsmittel während der Regatta bei sich führen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Auftriebsmittel zu verbieten.
- (g) Es muss eine zum Schleppen geeignete Leine .(Länge min. 15m, Durchmesser min. 8mm) an Bord sein

- (h) Jedes Boot muss eine geeignete Leinenverbindung (mind. 6 mm) zwischen Spiegel und Achterstag oberhalb des Hanepots haben, die es den Besatzungen von Sicherheits- und Rettungsbooten ermöglichen, bei einer Durchkenterung eine eigene Zugleine anzuschlagen und zum Masttop absinken zu lassen.
- (i) Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, Programmänderungen vorzunehmen. Sie werden am „Schwarzen Brett“ bis spätestens 20 Uhr bekannt gegeben. Sie gelten ab dem folgenden Tag. Das „Schwarze Brett“ befindet sich auf der Westseite der PSV-Terrasse.
- (k) Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung für Regatten mit einer Mindestdeckungssumme von 1,5 Mio. EUR vorhanden sein. Der Nachweis ist auf Verlangen dem Durchführenden Verein vorzulegen.
- (l) Die Sollzeit für eine Wettfahrt beträgt 60 Minuten, das Zeitlimit für das erste Boot der Klasse beträgt 90 Minuten.

#### **4. Meldestelle**

Die Meldung ist zu richten an:  
Plöner Segler-Verein von 1908 e.V., Postfach 116, 24301 Plön  
Email: [info@psv1908.de](mailto:info@psv1908.de)

Oder online unter [www.psv1908.de](http://www.psv1908.de)

#### **5. Meldeschluss**

Meldeschluss ist der 12. Juli 2010; es gilt das Datum des Einganges bei der Meldestelle.

#### **6. Meldegeld**

Das Meldegeld beträgt 150 EUR pro Boot und ist bis zum 12. Juli 2010 auf das Konto 6239 bei der Fördesparkasse, BLZ 21050170 zu zahlen.

#### **7. Wertung (Punktsystem)**

Die IDM wird nach dem Low-Point-System gemäß WR, Anhang A gewertet. Die Zahl der Streicher richtet sich nach MO 11.

Internationaler Deutscher Meister bzw. Internationale Deutsche Meisterin des DSV ist die punktbeste Mannschaft.

## 8. Preise

Preise für die IDM gibt der DSV für die siegreiche Mannschaft sowie für den 2. und 3. Platz. Ehrenurkunden werden vom DSV für die Plätze 1-6 gegeben.

Die siegreiche Mannschaft trägt den Titel:

**„Internationaler Deutscher Meister der 15 qm Jollenkreuzer-Klasse 2010“**

Punktpreise für das erste Drittel

Erinnerungsgabe für jeden Teilnehmer

## 9. Segelanweisungen

Die Segelanweisungen können von jedem Teilnehmer ab 25. Juli 2010, 11 Uhr im Regattabüro des PSV oder an der für die Registrierung ausgewiesenen Stelle in Empfang genommen werden.

## 10. Unterkunft

Bei der Suche nach einer Unterkunft steht die Tourist Info Großer Plöner See, Postfach 46, 24301 Plön, zur Seite.

Tel: 04522/5095 0 Fax: 5095 20

Email: [touristinfo@ploen.de](mailto:touristinfo@ploen.de)

Es steht eine begrenzte Zahl an Stellplätze für Wohnmobile, Wohnwagen oder Zelte zur Verfügung. Anfragen dazu bitte per e-mail oder schriftlich an die Meldestelle. Vergabe nach Eingang der Anfrage.

## 11. Veranstaltungen

Sonntag,	25. Juli 2010, 19.00 Uhr:	Begrüßung und Eröffnung
Montag,	26. Juli 2010, 19.00 Uhr:	Mitgliederversammlung KV
Dienstag,	27. Juli 2010, 19.00 Uhr:	Holsteiner Abend
Mittwoch,	28. Juli 2010, 18.30 Uhr:	Mittwochsveranstaltung des PSV (Grillen)
Donerstag,	29. Juli 2010, 19.00 Uhr:	Meisterschaftsfeier

Die Zeitangaben sind Richtwerte und können bei Bedarf verschoben werden. Bitte auf Aushänge am „Schwarzen Brett“ achten!